



PLANZEICHENERLÄUTERUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG UND BAUWEISE

1 = GESCHÖSSZAHL ZAHL OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE
2 = BAUWEISE o = OFFEN



3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) HÖCHSTGRENZE
4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) HÖCHSTGRENZE

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
= LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS
= FIRSTRICHTUNG

BAUGRENZE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 1. ÄNDERUNG
 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGSLINIE
 FUSSWEG

GRÜNFLÄCHEN (ÖFFENTLICH)
 KINDERSPIELPLATZ

ANZULEGENDE BAUMPFLANZUNG GEM. § 9 (1) 25 BBAUG
SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 m ÜBER O.K.
FERTIGER STRASSE (HINWEIS)

AUF GRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) VOM 18.10.1977 (NDS. GVBL. S. 497) IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976, DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965, HAT DER RAT DER GEM. BAD LAER AM **11. Feb. 1980** DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM **20. April 1979** DARLEGT SIND.

ORDNUNGSWIDRIG HANDELT, WER GEMÄSS § 6 (2) NGO VORSÄTZLICH ODER FAHRLÄSSIG DIESER SATZUNG ZUWIDERHANDELT DIE ORDNUNGSWIDRIGKEIT KANN MIT EINER GELDBUSSE BIS ZU 5000,- DM GEAHNDET WERDEN.

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT. GLEICHZEITIG TRETEN ALLE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES URSPRUNGSPLANS AUSSER KRAFT.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **28.5.1979**). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist **nicht** möglich.



Osnabrück, den **13. März 1980**
KATASTERAMT
im Auftrage:
Rump

1. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. „IM ORTE“

DER GEMEINDE BAD LAER REMSEIDE
LANDKREIS OSNABRÜCK M.1: 1000

DER RAT DER GEMEINDE BAD LAER HAT AM **5. Feb. 1979** GEMÄSS § 21 (1) BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

Krumm BÜRGERMEISTER
Widmann GEMEINDEDIREKTOR
BAD LAER, DEN **3. April 1980**

DER BESCHLUSS WURDE AM **10. April 1979** ÖFFENTLICH BEKANNTMACHT

BAD LAER, DEN **3. April 1980** GEMEINDEDIREKTOR

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE AM **24. April 1979** DURCHFÜHRT.

BAD LAER, DEN **3. April 1980** GEMEINDEDIREKTOR

DIE ÄNDERUNG MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM **3. Sep. 1979** BIS **2. Okt. 1979** EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM **24. Aug. 1979** ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT.

BAD LAER, DEN **3. April 1980** GEMEINDEDIREKTOR

DIE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM **11. Feb. 1980** DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BAD LAER ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BAD LAER, DEN **3. April 1980**

Krumm BÜRGERMEISTER
Widmann GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG in der z. Zt. geltender Fassung mit Verfügung vom **21. MAI 1980** Az. 309.10-2.110.2 mit **ohne Auflagen** genehmigt worden. 5900,-
Geldbuße den **21. MAI 1980**



DIE GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM **30. Juni 1980** IM AMTSBLATT DES LANDKREISES OSNABRÜCK ÖFFENTLICH BEKANNTMACHT WORDEN. DAMIT IST DIE ÄNDERUNG IN KRAFT GETRETEN.

BAD LAER, DEN **29. Juli 1980** GEMEINDEDIREKTOR

pb PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKE
OSNABRÜCK
PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKE
STADTEBAU UND ORTSANLAGE
4 OSNABRÜCK, HOCHSTR. 57, TEL. 28120 U. 24990

BEARBEITET: GEÄNDERT:
20.4.79